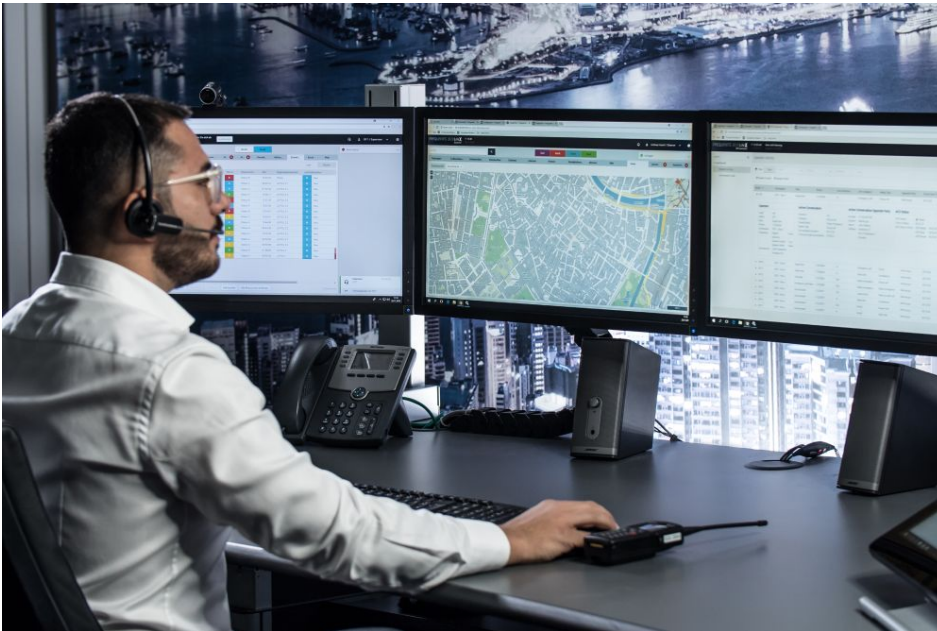


Frequentis liefert Notfallkommunikation für Belgiens Leitstellen

Artikel vom **4. September 2026**
Notfallkommunikation

Frequentis stattet im Rahmen des ComHub-Programms belgische Notruf- und Einsatzleitstellen aus. Die Kommunikationsplattform »LifeX« soll Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste bei schnellerer, koordinierter Hilfe unterstützen.



(Bild: Frequentis AG)

Belgien modernisiert die Kommunikation seiner Notruf- und Einsatzleitstellen. Der Kommunikationsanbieter ASTRID hat Frequentis mit der Lieferung der Kommunikationsplattform »LifeX« beauftragt. Das Vorhaben ist Teil des landesweiten ComHub-Modernisierungsprogramms und betrifft Leitstellen von Polizei, Feuerwehr und medizinischen Diensten. Ziel ist es, die Annahme und Bearbeitung von Notrufen sowie die Entsendung von Einsatzkräften zu verbessern. Einsatzorganisationen sollen dadurch in ganz Belgien schneller und koordinierter zusammenarbeiten können. Die neue

Leitstellenkommunikation richtet sich sowohl an die Menschen, die im Notfall Hilfe benötigen, als auch an die Teams, die im Einsatz für den Schutz der Bevölkerung arbeiten. **Notrufkommunikation für kommende Anforderungen** Die Plattform ist auf künftige europäische NG112-Standards ausgelegt. Dazu gehört die Unterstützung von Echtzeit-Text ebenso wie die Vorbereitung auf veränderte Kommunikationsgewohnheiten der Bevölkerung. Auch Anforderungen an Barrierefreiheit sollen berücksichtigt werden, damit Bürgerinnen und Bürger im Notfall besser auf sprach- und textbasierte Kommunikationsdienste zugreifen können. Damit adressiert das Projekt zentrale Entwicklungen in der Notfallkommunikation: Leitstellen müssen künftig verschiedene Kommunikationswege verarbeiten, Informationen zuverlässig bereitstellen und Einsatzkräfte situationsgerecht koordinieren. Die modernisierte Umgebung soll dafür eine belastbare Grundlage schaffen. **Anbindung an Mission Critical Services** Das ComHub-Programm soll außerdem den Übergang zum künftigen Mission-Critical-Services-Netzwerk, kurz MCX, erleichtern. Damit wird die Weiterentwicklung der Kommunikation in der öffentlichen Sicherheit über die kommenden Jahre unterstützt. Für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst ist eine verlässliche und durchgängige Kommunikation ein wichtiger Faktor, um Notlagen einzuordnen, Ressourcen zu disponieren und Einsatzkräfte miteinander zu verbinden. Die geplante Lösung soll diese Zusammenarbeit über Leitstellen hinweg stärken und die Abläufe bei Notrufen sowie Einsätzen unterstützen.

Hersteller aus dieser Kategorie
